

## HARAJUKU

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Carsten Siehl

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei HARAJUKU finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1

#### 1. Aufgaben vor dem Film:

Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer

Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

#### 2. Aufgaben nach dem Film:

Aufgabe 1: Urbanes Leben / Stadtbilder

Aufgabe 2: Sinnbilder

Aufgabe 3: Identität / Selbstbilder

## **HARAJUKU**

**NORWEGEN 2018, 83 Min.**

**Regie:** Eirik Svensson

**Drehbuch:** Sebastian Torngren Wartin

**Sprachfassung:** Norwegische OmeU

**LUCAS-Filmfestival:** Wettbewerb 13+, empfohlen ab 15 Jahren

### **Themen**

Identität, Trauer, Urbanität, Fantasie, Flucht, Außenseiter/innen, Einsamkeit, Familie, Japan, Sexualität, Verantwortung

### **Inhalt**

Vilde ist 15, hat blaue Haare, liebt Japan und hängt mit ihren Freund/innen am Osloer Hauptbahnhof ab. Sogar an Weihnachten. Bis eine schlimme Nachricht sie erreicht. Das Jugendamt drängt Vilde zum Anruf bei ihrem Vater, der ihr ein Fremder ist. Sie spricht ihm auf die Mailbox und flieht über ein Fenster. Was jetzt? Geld für einen Flug muss her: Tokio ist ihr Sehnsuchtsort, nachdem die eigene Wirklichkeit, geprägt von Verlust, Trauer und Verlassenheit, die Schlinge immer enger zieht.

### **Umsetzung**

Regisseur Eirik Svensson ist mit seinem dritten abendfüllenden Spielfilm ein sensibles Coming-of-Age-Drama gelungen, das zudem mit einer ausgefeilten Licht- und Farbdramaturgie aufwartet.

Auch die schauspielerische Leistung von Ines Asserson beeindruckt, die der Protagonistin durch ein fein nuanciertes Spiel eine charakterliche Tiefe und Glaubwürdigkeit verleiht. Die Geschichte von Verlust, Trauer und (mangelndem) familiärem Zusammenhalt wird schließlich durch ein raffiniertes Spiel mit realen und animierten Bildern, die die japanische Anime-Ästhetik aufgreifen, abgerundet.

2

### **1. Aufgaben vor dem Film:**

#### **Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer**

Teilt die Klasse in zwei Gruppen

Gruppe 1 betrachtet das Plakat zum Film HARAJUKU. Beschreibt euch gegenseitig die Farben, Muster und die abgebildeten Personen ganz genau. Analysiert die grafische Gestaltung des Plakats und stellt eure Überlegungen dem Rest der Klasse vor. Notiert eure Ergebnisse und besprecht diese nach dem Kinobesuch. Haben sich eure Vermutungen bestätigt oder hat der Film einen anderen und unerwarteten Verlauf genommen?

Gruppe 2 sieht sich den Trailer zum Film HARAJUKU an und analysiert den Einsatz von Bild und Ton: Welche Musik und Geräusche kommen zum Einsatz und welche Bilder bzw. Situationen werden präsentiert, um beim Publikum eine ganz bestimmte Erwartungshaltung aufzubauen?



## Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

Informiert euch im Internet über die Unterschiede zwischen Haupt- und Nebenfiguren und definiert gemeinsam den Begriff Figurenkonstellation.

Teilt die Klasse anschließend in zwei Gruppen.

Gruppe 1 achtet im Film besonders auf die Hauptfiguren. Welche Beziehungen, welche inneren und äußeren Konflikte fallen euch auf und wie entwickeln sich diese Figuren?

Gruppe 2 achtet auf die oben genannten Punkte hinsichtlich der Nebenfiguren im Film.

Diskutiert im Anschluss des Films gemeinsam im Klassenverband, wie die Haupt- und Nebenfiguren in Beziehung stehen.

## 2. Aufgaben nach dem Film:

### Aufgabe 1: Urbanes Leben / Stadtbilder

Die 15-jährige Vilde lebt in der norwegischen Hauptstadt Oslo. Jedoch wird ihre Sehnsucht nach einem besonderen urbanen Ort immer intensiver.

Auch die Herausforderungen des Alltagslebens in Metropolen lassen sich durch eine Analyse des Films HARAJUKU thematisieren. Was genau zeichnet eigentlich ein Leben in einer Großstadt aus?

---

---

---

In den folgenden Filmstills wird das Verhältnis von Alltagswelt und Traumwelt deutlich. Analysiert und interpretiert die Bilder in Hinblick auf das Thema Urbanität im Allgemeinen und Vildes Sehnsucht nach einem Leben in Tokio im Besonderen.









---

---

Der Selbstmord der Mutter versetzt Wilde in einen Schockzustand. Zunehmend wird ihre Heimatstadt zu einem Ort der Einsamkeit, der auch befremdliche oder gar bedrohliche Seiten zeigt. Seht euch hierzu das folgende Bildbeispiel an. Analysiert und interpretiert die entsprechende Szene.

6



Fallen euch noch andere Szenen ein, in denen die Stadt nach dem Tod der Mutter „in einem anderen Licht“ gezeigt wird?

Bildet Kleingruppen und entwickelt Ideen für einen Kurzfilm, in dem die Trauer bzw. das Verhältnis zwischen Vilde und ihrer verstorbenen Mutter im Zentrum stehen und überlegt euch dazu passende Stadtbilder. Stellt die Ergebnisse im Klassenverband vor und entscheidet euch für zwei Drehbücher, die ihr im Rahmen einer Projektwoche verfilmen wollt.

Welche Filme (Spiel- oder Dokumentarfilme) kennt ihr, in denen urbanes Leben gezeigt wird?

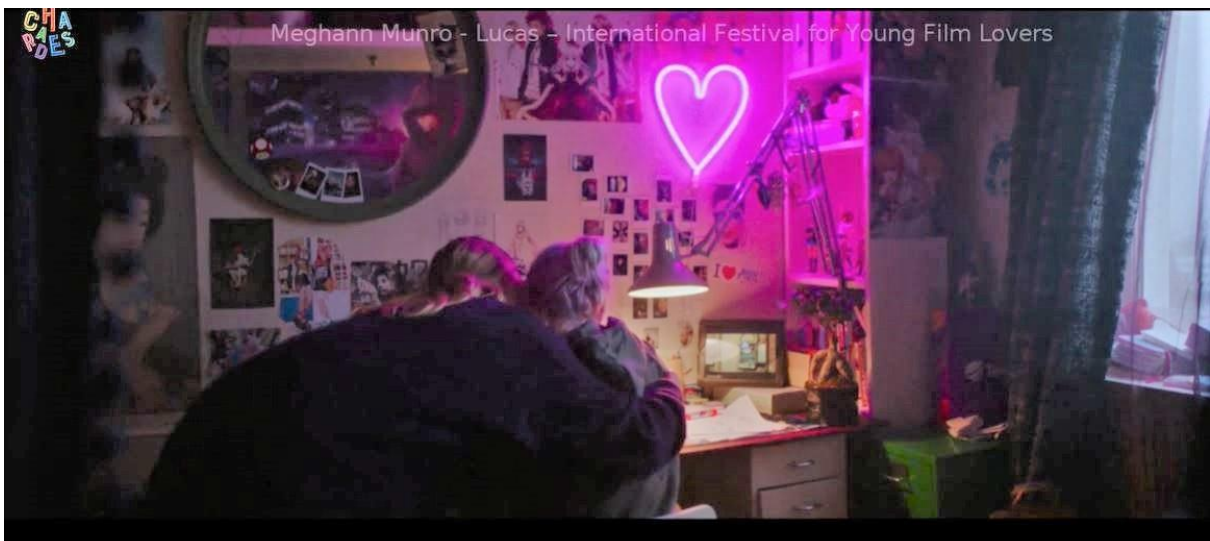
---

---

## Aufgabe 2: Sinnbilder

Der Begriff Sinnbild meint, dass Bilder bzw. Filmbilder nicht nur eine auf den ersten Blick sichtbare und konkrete Bedeutung transportieren, sondern dass ihnen auch tiefere Bedeutungen innewohnen können. Sie haben dann einen metaphorischen oder gar symbolischen Wert.

Seht Euch die folgenden Filmstills aus HARAJUKU genau an und diskutiert, welche Bedeutungen sich hinter den sichtbaren Bildoberflächen verbergen. Was genau ist jeweils zu sehen? Wie werden Licht und Farbe eingesetzt?





Fallen Euch noch andere Sinnbilder und entsprechende Szenen aus dem Film HARAJUKU ein? Arbeitet hierzu in Kleingruppen. Präsentiert und diskutiert eure Ergebnisse anschließend gemeinsam im Klassenverband.

---

---



der durch die einzelnen Bilder noch nicht gegeben ist. Seht euch hierzu die folgenden Beispiele an. Was wird jeweils in den einzelnen Bildern gezeigt und durch die Montage erzählt?

Beispiel 1:



Beispiel 2:



Auch durch die Kombination von Bild und Ton entsteht im Film Bedeutung. Seht euch hierzu das folgende Filmstill aus HARAJUKU an. Was genau ist zu sehen und was ist in der entsprechenden Szene zu hören? Analysiert und interpretiert gemeinsam die Kombination von Bild und Ton und welche Wirkung dies auf euch hat.



Anfangs- und Schlussbilder in Filmen sind ebenfalls von besonderem Interesse. Seht euch hierzu die entsprechenden Filmstills aus HARAJUKU an. Was wird hier eigentlich erzählt und in welchem Verhältnis stehen die Bilder zum gesamten Film bzw. der Geschichte?



11

Was genau bedeutet eigentlich der Titel des Films und werden damit verschiedene Bedeutungen transportiert?

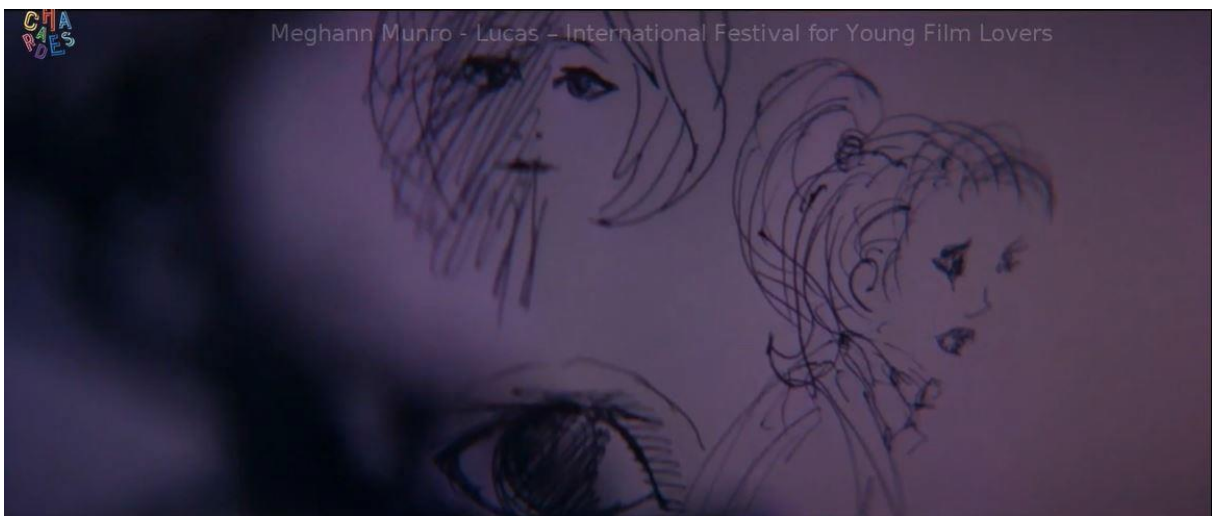
### Aufgabe 3: Identität / Selbstbilder

Im Film HARAJUKU wird von einer Lebensphase der 15-jährigen Vilde erzählt, die man auch mit den Begriffen Identität, Selbstfindung, Selbstbild und Weltbild in Verbindung setzen kann.

Bildet Kleingruppen und diskutiert die oben genannten Begriffe. Formuliert anschließend gemeinsam im Klassenverband Begriffsdefinitionen.

Vildes Vorliebe für japanische Popkultur wird in verschiedenen Szenen deutlich. Zu Beginn des Films schminkt sie sich vor dem Spiegel und wir sehen in diesem Zusammenhang auch Bilder von selbstgezeichneten japanischen Figuren. Wie kann diese Szene in Hinblick auf das Thema Identität und Selbstfindung interpretiert werden?





12



Wie nimmt Vilde sich selbst und die Welt eigentlich wahr?

Vildes bekommt von ihrem Vater ein altes Passfoto der Mutter geschenkt. Seht euch dazu die beiden Filmstills an und interpretiert deren Bedeutung.





Versetzt euch in die Lage der Protagonistin und beantwortet aus ihrer Perspektive folgende Fragen: Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Wie sehen mich andere?

---

---

---

---